

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
am 20.10.2015**

um 17:00 Uhr bis 18:07 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl Heinz Humpert

Stellvertretender Vorsitz

Frau Monika Hein

Ratsmitglieder

Herr Klaus Küster

Herr Volker Leitzbach

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Herrn Gebhardt

Vertretung für Frau Kempf

Sachkundige Bürger/innen

Frau Inge Brenning

Frau Lucia Födisch

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Herr Thomas Ernst Wunsch

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gundis Friege

Herr Eckhart Schmoeckel

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Dr. Uwe Busch

Herr Lutz Heinrichs

Frau Heike Michel

Herr Dr. Andreas Wallbrecht

Schriftführerin

Frau Birgit Mendrysha

Entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Herr André Hüsgen

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2015 |
| 3 | | Vorstellung des neuer Leiters des Historischen Zentrums |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/1737 | Diebstahl der Bargeldkasse in der städtischen Bibliothek Lüttringhausen
Anfrage der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 29.09.2015 |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/1461 | Änderung der Dienst- und Freikartenordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen
des Teo Otto Theaters
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Bestseller-Listen für ausgeliehene Bücher
Anfrage von Frau Brenning |
| 9.2 | | Viertelklang Festival am 17.10.2015
Anfrage von Herrn Leitzbach |
| 9.3 | | Vorstellung von Frau Mügge, Leitung MKS
Anfrage von Herrn Leitzbach |
| 10 | | Projekt "Vielfalt viel wert"
Vortrag von Frau Vollmer, Caritasverband e. V. |
| 11 | 15/1741 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 2. Vergabe der Fördermittel 2015 |
| 12 | | Dank an die Mitarbeiter des Teo Otto Theaters
Mitteilung von Herrn Leitzbach |

13

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung im Dezember
Mitteilung des Vorsitzenden

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 09.09.2015 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

3. Vorstellung des neuer Leiters des Historischen Zentrums

Herr Dr. Andreas Wallbrecht wurde am 23.1.1961 Seesen im Landkreis Goslar geboren. Nach Abitur (1980) und Grundwehrdienst bei der Bundeswehr (bis 1982) studierte er von 1982 bis 1994 Ur- und Frühgeschichte, Anthropologie und Völkerkunde an der Georg-August-Universität in Göttingen und promovierte dort. Zum Landkreis Gifhorn kam er als Kreisarchäologe und Abteilungsleiter der urgeschichtlichen Sammlungen des Historischen Museums Schloss Gifhorn im Oktober 1994. Im Oktober 1999 kam die Leitung des Museums Burg Brome sowie die Aufgabe eines Stadtarchäologen für die Stadt Wolfsburg hinzu. 2013 übernahm Dr. Wallbrecht für zwei Jahre auch die Leitung des Historischen Museums Schloss Gifhorn.

Unter seiner Leitung wurden das niedersächsische Renaissanceschlösschen Burg Brome von 2009 bis 2014 für 3.5 Millionen € saniert und das Handwerksmuseum neu konzeptioniert und mit einem klar strukturierten, modernen und interaktiven Museumskonzept an die heutigen Bedürfnisse der Museumsbesucher angepasst. Die neue Ausstellung wurde am 23.09.2014 eröffnet.

Herr Dr. Wallbrecht legt großen Wert auf ehrenamtliches Engagement und wird dies auch in Remscheid fördern.

Grundsätzlich stellt er fest, dass er das Historische Zentrum mit seiner Ausstellung wertschätzt. Er wird sich bemühen, im Zuge eines neuen Konzeptes mehr Wert auch auf das Angebot von „Mitmach-Aktionen“ zu legen. Auch spricht er sich für die vermehrte Nutzung des HiZ als Begegnungsstätte für kulturelle und andere Veranstaltungen aus. Die enge Verzahnung zwischen Deutschem Werkzeugmuseum und dem Haus Cleff zum Ausbau eines Kultur- und Historischen Zentrums sollte s. E. forciert werden.

Abschließend bittet er um Geduld bis zur Vorlage eines Konzeptes, dass im Hinblick auf Fördergelder schlüssig und vor allem perspektivisch zukunftsorientiert ausgerichtet sein muss.

Frau Schlieper erklärt, dass ehrenamtliches Engagement für einen erfolgreichen Fortbestand des HiZ unverzichtbar ist und bittet, einen entsprechenden Appell auch über die Medien nach außen zu tragen.

Herr Leitzbach bittet Herrn Dr. Wallbrecht um enge Zusammenarbeit u. a. auch mit den Remscheider Schulen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung begrüßt die vorgetragenen Ideen zur Neukonzeptionierung und spricht sich für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aus.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**4.1. Diebstahl der Bargeldkasse in der städtischen Bibliothek Lüttringhausen
Anfrage der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 29.09.2015
Vorlage: 15/1737**

Herr Dr. Henkelmann nimmt zur Anfrage wie folgt Stellung:

- Nach dem Vorfall im Freibad Eschbachtal wurde die Dienstanweisung zur Finanzbuchhaltung bezogen auf den Umgang mit Barkassen ergänzt. Diese Dienstanweisung wurde im vorliegenden Fall nicht beachtet. Z. Z. werden arbeitsrechtliche Konsequenzen geprüft; es wurden Maßnahmen zur Verhinderung eines weiteren Diebstahls ergriffen.
- Der mit dieser Frage implizierte interne Kassengriff wird verneint.

Die Anfrage der Gruppe Pro Deutschland vom 29.09.2015 und die Ausführungen von Herrn Dr. Henkelmann werden zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Änderung der Dienst- und Freikartenordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen des Teo Otto Theaters
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/1461**

Herr Leitzbach stellt fest, dass die Dienst- und Freikartenordnung nirgends hinterlegt ist und bittet, hier Abhilfe zu schaffen.

Herr Heinrichs bestätigt, dass die Dienst- und Freikartenordnung nicht hinterlegt ist. Sie war seinerzeit als Ergebnis einer Debatte im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung entstanden und nicht durch förmlichen Ratsbeschluss manifestiert. Ziel ist es, das Papier zu aktualisieren und den formellen Anforderungen entsprechend ins Verfahren einzubringen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die Streichung nachfolgender Ziffern in der Dienst- und Freikartenordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen des Teo Otto Theaters:

- unter Ziffer 1.2 Freikarten erhalten auf Anforderung
1.201 Mitglieder des Kulturausschusses
- unter Ziffer 2 Regelung der Freikartenausgabe
2.1 Mitglieder des Kulturausschusses.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Bestseller-Listen für ausgeliehene Bücher
Anfrage von Frau Brenning**

Frau Brenning bezieht sich auf eine Beilage zur Zeitschrift „Die Zeit“ vom Juli 2015 und erläutert, dass lediglich die Städte Remscheid und Würzburg auf Anfrage keine Aussagen zum Vorliegen einer Bestseller-Liste für ausgeliehene Bücher gemacht haben. Sie fragt an, ob beabsichtigt ist, dies nachzuholen.

Herr Humpert erklärt, dass Frau Gründl-Jakobs gebeten werden soll, für die nächste Sitzung am 01.12.2015 eine umfassende Vorlage zur Gesamtsituation im Kommunalen Bildungszentrum zu erstellen. In diesem Zusammenhang sollte auch die v.g. Anfrage beantwortet werden.

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

9.2. Viertelklang Festival am 17.10.2015 Anfrage von Herrn Leitzbach

Herr Leitzbach berichtet, dass am Samstag, den 17.10.2015, das Viertelklang Festival in Remscheid zum 3. Mal stattgefunden hat. Durchgeführt wurde es in diesem Jahr erneut in der Lennep Altstadt an sieben verschiedenen Veranstaltungsorten.

Er fragt an, ob bei der Planung auch andere Stadtteile berücksichtigt werden können, bisher wechselt man lediglich zwischen Lennep und Lüttringhausen.

Frau Michel erklärt, dass das Festival in die Zuständigkeit des Stadtmarketings verlagert wurde.

Sie berichtet, dass die Recherche für geeignete und den rechtlichen Anforderungen entsprechende Lokalitäten sehr aufwändig ist und daher erneut Lennep als Standort favorisiert wurde, da dieser sich bewährt hatte. Vom Grundsatz her denkbar sind jedoch auch andere Veranstaltungsorte.

Herr Leitzbach bittet, die Anregung zur Stärkung der Quartiere wechselnde Orte zu wählen, an das Stadtmarketing weiter zu leiten. Er bedankt sich im Übrigen für die gute Arbeit.

Frau Schlieper regt in diesem Zusammenhang an, Herrn Meike in den Ausschuss einzuladen, um zu hören, wie die unter seiner Leitung durchgeführten Veranstaltungen (Viertelklang, Nacht der Kultur) angenommen worden sind.

Herr Humpert bittet, Herrn Meike für die nächste Sitzung einzuladen.

Er stellt fest, dass in diesem Termin auch über die Sitzung des Kulturbeirates Berg. Land berichtet werden wird.

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

9.3. Vorstellung von Frau Mügge, Leitung MKS Anfrage von Herrn Leitzbach

Herr Leitzbach regt an, Frau Mügge als neue Leiterin der MKS mit der Bitte um Vorstellung Ihrer Ideen und Konzepte einzuladen.

Herr Humpert weist darauf hin, dass es diesbezüglich Abstimmungsprobleme gab, eine Vorstellung in der nächsten Sitzung wird geprüft.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. Projekt "Vielfalt viel wert" Vortrag von Frau Vollmer, Caritasverband e. V.

Frau Vollmer – Caritasverband e. V. - stellt sich vor. Sie arbeitet mit 20,5 Wochenstunden im Bereich Integration und Migration und ist hier verantwortlich für das Projekt „Vielfalt viel wert“, welches sie nachfolgend vorstellt – siehe hierzu auch die in der **Anlage 1** zur Niederschrift beigefügte Power Point-Präsentation.

Auf Anfrage von Herrn Schmitz erklärt Frau Vollmer, dass das Projekt in 2014 begonnen wurde und zunächst bis August 2017 bewilligt ist. Derzeit werden weitere Projektmittel ein-

geworben mit dem Ziel einer Laufzeitverlängerung bis 2018. Die Gelder werden vom Erzbis-tum bewilligt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**11. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 2. Vergabe der Fördermit-tel 2015
Vorlage: 15/1741**

Frau Schlieper kritisiert die Vorgehensweise bei der Vorberatung der Vergabe der Mittel für die Förderung der freien Kulturarbeit und bittet darum, das künftige Vorgehen in der nächs-ten Sitzung der Kommission grundsätzlich zu erörtern. Entsprechendes wird von Herrn Humpert zugesagt.

Herr Leitzbach schließt sich der Auffassung von Frau Schlieper an und bemängelt, dass Fachleute seiner Fraktion aufgrund mangelhafter Terminabsprache nicht vor Ort waren.

Herr Humpert stellt auf Nachfrage fest, dass nach Auskunft des StK, Herrn Wiertz, eine Übertragung nicht verbrauchter Fördermittel in das Jahr 2016 rechtlich nicht möglich ist.

Außerdem erklärt er, dass Herr Gottschalk an der fraglichen Besprechung teilgenommen und seine Zustimmung gegeben hat. Darüber hinaus sind Herrn Humpert im Vorfeld der heutigen Sitzung keine weiteren Bedenken gemeldet worden.

Frau Friege verlässt vor der Abstimmung den Sitzungsraum und nimmt an der Beschlussfas-sung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 5 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, die Zuschüsse zur Förderung der freien Kulturarbeit, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage (**Anlage 2** der Niederschrift) auf-geführt, zu vergeben.

**12. Dank an die Mitarbeiter des Teo Otto Theaters
Mitteilung von Herrn Leitzbach**

Herr Leitzbach bittet, den Dank der Orchestermmitglieder an die Mitarbeiter des Teo Otto The-aters für deren engagierte Unterstützung des Orchesters weiter zu leiten.

Entsprechendes wird zugesagt.

**13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung im Dezember
Mitteilung des Vorsitzenden**

Herr Humpert teilt mit, dass die Dezember-Sitzung des Ausschusses wegen der Beratungen zum DOC vom 08. Auf den 01.12.2015 vorverlegt wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendrysha
Schriftführerin